

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Zahlungsarten im stationären Handel

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1. Übersicht

Zahlungsverkehr im Wandel

Der Finanzsektor befindet sich in einem rasanten Wandel. So genannte Fintechs, das sind Startups aus dem Finanzsektor, bringen immer neue Zahlungslösungen auf den Markt und treiben den technologischen Wandel voran. E-Payment, Echtzeitzahlungen oder die NFC-Technologie mit ihren Möglichkeiten des kontaktlosen Bezahls mit Karte oder Handy revolutionieren die Möglichkeiten, Transaktionen schnell, zuverlässig und bequem abwickeln zu können.

Wie sieht die heutige Bezahl-Landschaft aus und wie entwickelt sie sich? BizziNet.de hat eine mehrteilige Unterrichtsreihe zum Thema Zahlungsverkehr erstellt. Die ersten beiden Arbeitsblätter der Reihe „Nur Bares ist Wahres?“ stellen wir Ihnen heute vor.

Während dieser erste Teil mit zwei Arbeitsblättern die Zahlungsarten im stationären Handel thematisiert, widmen sich die weiteren Teile der Reihe den Zahlungssystemen im Online-Handel sowie den Vor- und Nachteilen der einzelnen Zahlungsarten.

2 Arbeitsblätter über Zahlungsmethoden im stationären Handel

Die Deutschen lieben das Bargeld wie keine andere Nation. Doch im Jahr 2018 hat die Kartenzahlung auch in Deutschland das Bargeld in der Beliebtheit erstmalig überholt. Welche Veränderungen gibt es derzeit in der Zahlungslandschaft? Welche Zahlungsarten kommen zum Einsatz? Was hat es mit mobilen Zahlungsmethoden auf sich und welche Rolle spielt die NFC-Technologie dabei? Zwei Arbeitsblätter beschäftigen sich mit den Zahlungsarten im stationären Handel.

Ziel der beiden Arbeitsblätter des ersten Teils der Reihe „Nur Bares ist Wahres?“ ist es, dass Schülerinnen und Schüler die Zahlungsarten, mit denen sie tagtäglich im Handel konfrontiert sind, benennen können, ihre Einsatzmöglichkeiten und Eignung für bestimmte Transaktionen erklären können und den aktuellen Wandel in der Zahlungslandschaft verstehen, beschreiben und begründen können.

Schaubild: Wachstum bargeldloser Zahlungen

Der Trend zu immer mehr bargeldlosen Transaktionen ist weltweit ungebrochen. Besonders dynamisch ist die Entwicklung in Asien und Russland zu beobachten wie das Schaubild auf Seite 13 zeigt.

2. Hinweise für die Lehrkraft

Fachliche Hinweise

Kartenzahlungen überholen Barzahlungen

Das Bargeld erfreut sich in Deutschland traditionell einer großen Beliebtheit. Doch seit Jahren nimmt auch in Deutschland die Bedeutung bargeldloser Zahlungsmethoden kontinuierlich zu. 2018 haben Kartenzahlungen das Bargeld, gemessen am Umsatz, erstmalig knapp überholt.

Die technische Entwicklung hat bargeldlose Transaktionen im Laufe der Zeit immer bequemer, schneller und sicherer werden lassen, so dass gerade für größere oder regelmäßige Zahlungsvorgänge immer häufiger auf unbare Zahlungen zurückgegriffen wird. Bei kleineren Beträgen hat das Bargeld in Deutschland aber weiterhin die Nase vorn. Experten prognostizieren jedoch einen unaufhaltsamen Bedeutungsverlust für das Bargeld.

Karte ist nicht gleich Karte

Im stationären Handel ist die Kartenzahlung seit 2018 das beliebteste Zahlungsmittel. Doch Karte ist nicht gleich Karte. Für den Verbraucher unterscheiden sich die Kartensysteme meist vordergründig nur darin, ob sie beim Bezahlvorgang eine PIN eingeben oder eine Unterschrift leisten müssen. Doch die wirtschaftlichen und rechtlichen Konsequenzen der unterschiedlichen Karten gehen weit über diesen kleinen Unterschied hinaus.

Die POS-Zahlung (Karte mit PIN) autorisiert eine Zahlung direkt vor Ort am „Point of Sale“. Das Geld wird auf das Konto des Händlers überwiesen. Demgegenüber erteilt der Konsument beim ELV (Karte mit Unterschrift) lediglich eine Einzugs-ermächtigung, die der Händler bei der Bank vorlegen kann. Bei mangelnder Deckung des Kontos riskiert der Händler eine kostspielige Rückbuchung. Bei der Kreditkarte schließlich bezahlt zunächst das verbundene Kreditinstitut die Rechnung und bucht den geschuldeten Gesamtbetrag aller Einkäufe einmal im Monat vom Konto des Karteninhabers ab.

Bei mobilen Zahlungsvorgängen werden die bisherigen Systeme durch technische Innovationen auf das Handy übertragen. Die NFC-Technologie (NFC = Near Field Communication) ermöglicht dann die kontaktlose Datenübertragung zwischen Handy und Kassenterminal.

Transaktionen unterscheiden sich

Intuitiv wählen Verbraucher in verschiedenen Alltagssituationen unterschiedliche Zahlungsmethoden aus. Denn nicht jede Zahlungsart eignet sich beispielsweise für Kleinbeträge auf dem Wochenmarkt oder den Großeinkauf im Möbelhaus.

Kompetenzen

Ziel der beiden Arbeitsblätter ist es, dass Schülerinnen und Schüler die Zahlungsarten, mit denen sie tagtäglich im Handel konfrontiert sind, benennen können, ihre Einsatzmöglichkeiten und Eignung für bestimmte Transaktionen erklären können und den aktuellen Wandel in der Zahlungslandschaft verstehen, beschreiben und begründen können.

- Die Lernenden erkennen, dass es neben Barzahlung eine wachsende Bedeutung bargeldloser Zahlungsmethoden gibt. Sie benennen bargeldlose Zahlungsarten, die sie bereits kennen und formulieren eigene Fragestellungen zu der Thematik (M1, Aufgabe 1).
- Sie beschreiben die Entwicklung verschiedener Zahlungsarten im Zeitablauf durch Interpretation und Analyse einer Grafik. Sie informieren sich bei Bedarf über Zahlungsarten, mit denen sie nicht vertraut sind. (M2, M5, Aufgabe 2)
- Die Lernenden stellen unterschiedliche Debitkartensysteme dar, indem sie notwendige Informationen durch eine Recherche beschaffen. (Aufgabe 3).
- Die Lernenden reflektieren Gründe für den Wandel vom Bargeld zu bargeldlosen Zahlungsmethoden (Aufgabe 4).
- Die Lernenden überprüfen die Eignung verschiedener Zahlungsarten für bestimmte Transaktionen und reflektieren Gründe, warum sich nicht alle Zahlungsarten für unterschiedliche Transaktionen gleichermaßen eignen (Aufgaben 5 und 6).

3. Materialien

1. Übersicht	S. 1
2. Hinweise für die Lehrkraft	S. 2
3. Materialien	
Arbeitsblatt 1: Kartenzahlung überholt die Barzahlung	S. 4
Arbeitsblatt 2: Zahlungsarten im Überblick	S. 6
4. Hinweise zu den Aufgaben und Lösungen	S. 9
Schaubild: Wachstum bargeldloser Zahlungen	S. 13

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Zahlungsarten im stationären Handel

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

